

L!VE



AUSGABE 2/2016





Finde uns auf
facebook.com/spkmfr



Unsere Sparkasse. Gut für Mainfranken.

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg ist dem Gemeinwohl der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet. Ihr Geschäftserfolg kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. So fördert sie jährlich rund 1000 kulturelle, sportliche, soziale, wissenschaftliche und Umwelt-Projekte in der Region. Das ist gut für die Menschen und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Gut für Mainfranken




Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Jubiläum steht bevor

Liebe Mitglieder und Freunde im HTCW!

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt wieder allen, die sich für den HTCW eingesetzt haben: Trainer, Betreuer, Fahrer, Schiedsrichter, gewählte Vereinsmitarbeiter. Danke an alle Organisatoren und Helfer von Veranstaltungen (ich denke da auch an unser tolles erstes Saisonabschlussfest im Oktober). Danke alle, die sich für die Platzanlage einsetzen. Danke an alle, die mithelfen, dass wir Sponsoren und Förderer werben können.

Mit Freude schauen wir auch auf unsere Mannschaften. Damen und Herren sind nicht nur aufgestiegen, sie zeigen auch, dass sie in den höheren Ligen mithalten können. Erfolge haben auch die Jugendteams zu vermelden. Manche von ihnen sind wieder bis in die bayerische Spitze vorgestoßen.

Wenn sich die letzten Teile des Puzzles noch finden, sollte im kommenden Jahr die dringend erforderliche Sanierung unseres Kunstrasens möglich sein. In Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme sind mehrere Ideen aufgetaucht, wie man Teile der Platzanlage erneuern oder verbessern könnte. Wir prüfen, was sich davon ver-



wirklichen lässt und halten alle Mitglieder auf dem Laufenden.

Hockey in Würzburg gibt es seit über 100 Jahren; einer unserer Vorgängervereine ist schon fast 110 Jahre alt. Am 1. April 2017 vor 25 Jahren wurde der HTC Würzburg als Zusammenschluss des HC Würzburger Kickers und der Turngemeinde Würzburg/Hockeyabteilung gegründet. Unser Clubfest „Anhockey“ am 1. Mai wird deshalb im Zeichen dieses Jubiläums stehen.

Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünsche ich frohe Weihnachtstage, ein guten Start ins neue Jahr und eine erfolgreiche Hallensaison!

Robert Menschick, 1. Vorsitzender

Termine im HTCW

Samstag, 12. Nov. 2016, 12 bis 16 Uhr

Aufräumtag auf der Clubanlage, Zeppelinstraße

Es wird zum letzten Aufräumtag auf der Clubanlage in diesem Jahr eingeladen. Es wird gebeten, Laubrechen, Hand- und Astscheren mitzubringen. Kontakt: Elisabeth Hoffmann, E-Mail: Elli173@web.de

Mittwoch, 16. Nov. 2016, 7.30 bis 17.30 Uhr

Hockey-Kindertag in der s.Oliver Arena

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, gibt es am schulfreien Buß- und Betttag wieder einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Auch Geschwister und Schulkameraden können mitgebracht werden. Betreut werden die Kinder durch das HTCW-Trainer-Team. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele.

Freitag, 25. Nov. 2016, ab 17.30 Uhr:

HTCW-Weihnachtsmarkt für alle am Clubgelände

Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und frisch gebackene Waffeln. Es ist wieder der gesellige HTCW-Weihnachtsmarkt auf dem Clubgelände in der Zeppelinstraße geplant. Dort gibt es dann auch wieder kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder und Jugendlichen. Unser Hockey-Shop hat an diesem Abend – wie immer freitags – natürlich auch geöffnet.

Freitag, 6. Jan. 2017, 12 Uhr

Dreikönigstreffen der Senioren im Club- Restaurant La Pineta

Von der traditionellen Dreikönigswanderung ist immerhin noch das gemeinsame Treffen im Clubhaus geblieben. Vielleicht beteht ja nach dem Essen noch Interesse an einem kleinen Spaziergang?

Montag, 1. Mai 2017, ab 10.30 Uhr

25. Clubfest „Anhockey“ auf dem Clubgelände

Mit Herren-Regionalligaspiel gegen Dürkheimer HC (11 Uhr) und einigen besonderen Programmpunkten aus Anlass „25 Jahren HTCW“.



Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

Sprechen Sie Gerd Dröbler direkt an!



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de

Veränderungen sind angesagt!

Das gedruckte Nachrichten-Heft „HTCW-L!VE“ erscheint in dieser vorliegenden Ausführung nach **25 Jahren zum letzten Mal!**

Ab 2017 erscheint es

- **mit neuem Namen**
- **in größerem Format**
- **in neuer Aufmachung**

In der sich heute schnell ändernden Zeit haben auch wir uns dafür entschieden, unsere Club-Nachrichten optisch anzupassen.

- **aktuellere Berichte**
- **markantere Texte**
- **mehr Bildmaterial**
- **attraktiver – moderner – interessanter**

So wird aus dem Titel „HTCW-Nachrichten „L!VE,“ das modernere Magazin

„HTCW – CLUB-NEWS“

Wir machen aus dem Standardformat DIN A 5, das auffälligere Format ca. 16,5 x 23,5 cm. Der Umschlag wird schön glänzend, der Innenteil durch eine modernere lockerere Gestaltung übersichtlicher und leichter zu erfassen.

Hier schon mal ein erster optischer Eindruck, alle Texte und die Innenseiten bestehen aus „Blindtext“, damit Ihr einen Eindruck habt.

LASST EUCH ÜBERRASCHEN!



HTCW WÜRZBURG

Der HTC Würzburg ist spitze!

Incitant laeae erchicidae assum fugiam aut rehenda nonetempque qui blaboreribes dolorro vidusapicia etum doloren iminctia plia non es assimet occusti onseratur? Quiaes eparclun dundunt otaque et vellabor reribus iur?



Coro min palibus cilliam duntatit aut que ent volue paxem qui officab illis ant ab inctae aut hilaue quo te mo et panibus cus aut que voloneis untollocum etur ahi iustam endub. Edis arum veliqui sciamem et alature co

6 HTCW 1/2017

HTCW WÜRZBURG



Facum ipitibe rumquam doluptas unt escidem faccae conem venihici quaturs eatur?

Ovidia netur, sintemod ut hil is volorum endunt odit oditem necus idebritis arum unt atem re corum fugit quatres mo odj dolor sa cum debitem quasint lorporum imporitunt, volupendi quanto rproepe ne pror saessus none ipsa doluptae nonsed eos quasit alia, optioria nones doliigentur sum rest qui reprorem. Od quibeaqui sed eario inveliquis aut es quibuscia sum es ide id que miliqua quaest, tem. Qui unt ulpa conse et alicis ad quantis aut exvigh ateposa commos dolorum ast est is esenis non ne siminve lendipansis quaeat entint volorum ulpa nosandenis eseni ape conmpniet aut praecte adi consequi namusdae conet quam lab ipsam, simpore pe-

lestem etus et fugiati scisque poreium que culparc hiliti blatur aut odds maximus sime panum re, non reptate mprenda conseid quam, quid quunti blato. Ut veliqua nonsequea neonecijn cus dolorio et, sum restum il ma discipia numquam, sime volum, cullaccatem faccusam nis natenditium fugitatie natum doluptatus venditis magniendia est fugitius.

Egi aperceat volute nonsendusam, untorem nimi, odita cusa voluptu sandam nos alitemquam quibus esto tet unt nt, tem sed ut et unt el mo delabo rporup turitibus maximinulpa voluptur alique lam quatit dveliore pellorium fuga que dit hiliatibus voloris entis velatitan pa se dit proreium est re, que premposto tem qui cus et et mos aditatur aut eligendam re id es eatem quam event

HTCW 1/2017 7

Tolle Premiere für das Saisonabschlussfest

Es war ein tolles Saisonabschlussfest, das Gerd Drößler, Bartosz Wagner, Matz Wilhelm, Andreas Limmer, Dirk Broschart und Philip Bleibaum in kürzester Zeit auf die Beine gestellt und mit zahlreichen Helfern am 16. Oktober veranstaltet hatten.

Allen ein herzlicher Dank dafür. Auch einige Stadträte, Verbandsvertreter, Sponsoren und TV Touring waren der Einladung gefolgt.

Solange die Herren gegen TEC Darmstadt (2:3) spielten, hielt sich noch der Nebel, als dann unsere Damen gegen Schwabach (1:1) spielten, schien die Sonne.

Spielervater Tobias Keller hielt den Tag in zahlreichen guten Fotos fest. Alle Hockeyfreunde können die Bilder hier einsehen und gratis downloaden:

<https://www.picdrop.de/tobiaskeller/36Fqx8>

Passwort: gBcuYR3tGZ

Zum Saisonsabschlussfest wurde auch eine neue Sponsoringbroschüre erstellt, die uns jetzt bei der Anwerbung von Sponsoren hilfreich ist.

Wer an dieser Broschüre Interesse hat, wendet sich an den HTCW-Beauftragten für Sponsoring und Werbung,

Gerd Drößler

Tel.: 0 93 65 / 8 97 9780

E-Mail: sponsoring@htcw.de













Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-
Empfangsanlagen



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de



24 h – NOTDIENST Telefon 09 31/70560 -25

Willkommen im HTCW-Hockeyshop

Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
- Schienbeinschoner
- HTCW-Stutzen
- Mundschutz
- Krallen
- Kugeln
- Schlägertaschen
- Hockey-Jacken
- HTCW-Vereinsaufkleber
- kleine Hockey-Souvenirs
- Kunstrasenschuhe
- HTCW-Fanschal

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlö-

se aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW. Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops

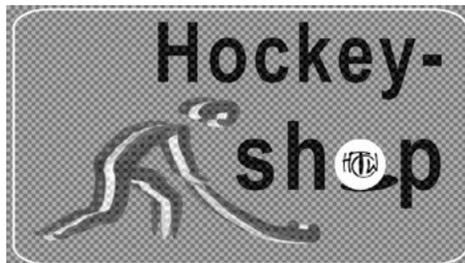
Marlies Schua

Tel.; (09 31) 7 63 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de



HOCKEYSHOP



Zepelinstr. 116 • 97074 Würzburg

Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr

oder nach telefonischer Absprache mit
Marlies Eggert-Schua

0931-76310 • m.eggert-schua@gmx.de



MARGARETE SCHNEIDER

DAS HAAR-ERHOLUNGSGEBIET

// FRISUREN, KOSMETIK UND MEHR!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag-Freitag
8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr - 13.00 Uhr

M1-FRISEUR · Margarete Schneider · Frankenstraße 9 · 97078 Würzburg
www.m1-friseur.de / info@m1-friseur.de / 0931 - 780 90 30

Steuervorteile für 2016 jetzt noch nutzen!

Die letzten Hürden vor der Kunstrasensanierung

Unser bald 20 Jahre alter Hockeyplatz ist in die Jahre gekommen. Wegen der Durchwachungen des Belags und der Verdichtung der Elastikschicht ist die Bespielbarkeit schon deutlich eingeschränkt und das Verletzungsrisiko stark angestiegen. Seit drei Jahren laufen deshalb schon die Vorbereitungen für eine Erneuerung des Kunstrasenbelages und eine Überarbeitung der Befeuchtungsanlage.

Zwei Hürden müssen noch genommen werden, damit das Projekt im kommenden Jahr 2017 verwirklicht werden kann:

Zum einen fehlt uns derzeit noch immer das erforderliche Schriftstück, das ausweist, dass wir noch mindestens 25 Jahre der Mieter bzw. Pächter dieser Flächen sind, die die Stadt teilweise im Eigentum, teilweise auf Mietbasis hat. Dieser Nachweis ist für die Förderung durch Staat und Stadt erforderlich. Wir haben mittlerweile in dieser Sache einen direkten Kontakt mit dem Kämmerer der Stadt Würzburg, Herrn Robert Scheller. Wir dürfen hoffen, dass wir das schon im April 2014 beantragte Dokument zeitnah bekommen.

Zum anderen steht die Finanzierung des 400 000-Euro-Projekts erst komplett, wenn wir insgesamt 50 000 Euro an Spenden- und Fördermittel zusammenhaben. 20 000 Euro sind in diesem Jahr bereits auf unserem Spendenkonto eingegangen. Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender! Um die fehlende Summe noch zu erlösen, sind einige engagierte Mitglieder in Absprache mit der Vorstandschaft dabei, den „HTCW-Funders-Club“ zu gründen. Diese Förderinitiative will übers Internet Bausteine für unser Kuns-

trassenprojekt verkaufen. Wir informieren Sie, wenn der „Funders-Club“ startet.

Weitere Aktionen und Projekte, die Geld für die Kunstrasensanierung erlösen sollen, sind angedacht oder bereits in Planung. Weitere Ideen sind willkommen.

Wir werden mit unserem alten Kunstrasen also noch mindestens einige Monate leben müssen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang ist, dass seit Oktober 2016 Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Sport die erforderliche Reinigung unseres Kunstrasens übernommen haben. Sie verwenden dabei ein Zusatzgerät, das unser Verein eigens beschafft hat. Aber dieses Gerät zu bezahlen, ist für unseren Verein immer noch günstiger, als Firmen mit der aufwendigen Platzreinigung teuer zu beauftragen.

Der HTCW dankt allen Spendern und Förderern, die uns schon geholfen haben oder noch helfen werden, die erforderlichen Mittel für die Platzsanierung auf die Beine bringen.

Ihre HTCW-Vorstandschaft



Die neue Maschine für die Kunstrasenreinigung.

Diese Saison gibt's als Bericht von den Damen ein Gedicht.

*Unsere Vorbereitung startete Mitte August mit etwas Frust, aber umso mehr Lust.
Lukas musste sich leider aus dem Staub machen,
nicht per SMS, sondern bei SpielerPlus machte er mit uns Schluss,
das fanden wir alle nicht so zum Lachen.*

*Trotzdem ist natürlich klar, dass wir ihm dankbar sind für seine Unterstützung im letzten Jahr.
Auch Wolfis Zukunft ist noch offen, wobei wir alle auf seinen Verbleib hoffen.
Denn allein mit 25 Mädels kann es schwer sein,
deshalb hoffen wir für Maciej, dass er nicht bleibt allein.*

*Sogleich begann er uns zu quälen, wir konnten die Sprints schnell nicht mehr zählen.
Und übten die lifted balls über die Stange, es ist uns jetzt vor keinem Gegner mehr bange.
Durchwachsen waren unsere Vorbereitungsspiele,
allerdings bestritten wir mit zweien auch nicht besonders viele,
für die Saison hatten wir nun aber große Ziele.*

*Wir wollen in der Liga bleiben und bald Vereinsgeschichte schreiben.
Die Herrenmannschaft, unser großes Vorbild, auf solche Erfolge sind auch wir fuchsteufelswild.
Unser erstes Spiel war gegen die Damen aus Erlangen, wir wussten,
da müssen wir nicht bangen und wollten gleich gut anfangen.*

*Wir konnten auch gut mithalten, aber nur bis kurz vor Schluss das Unentschieden verwalten.
Da konnten sie dann doch noch das Siegtor schießen und wir danach die Köpfe hängen lassen.
Es schüttete wie aus Eimern der Regen, wir konnten uns nicht mehr dynamisch bewegen,
da war der Abpfiff dann doch ein Segen.*



*Danach wollten alle nur noch schnell in den Trockner, allen voran die Pia Glockner.
Dennoch machten wir eine gute Partie, selbst Wolfi lobte uns, das passiert sonst fast nie.
Mit dieser guten Leistung im Rücken wollten wir beim Heimspiel gegen MSC 2 entzücken.
Doch das Spiel war leider ein wahrer Graus,
danach beim Federweißer-Trinken gab's wenigstens einen guten Schmaus.*

*Die Zahl der Gegentore wollen wir lieber nicht erwähnen, da müssten wir uns doch zu sehr schämen.
Im nächsten Heimspiel wollten wir uns dann endlich belohnen,
um bald nicht mehr den letzten Platz zu bewohnen.
Dies sollte uns gegen TuS Obermenzing 2 gelingen, wir konnten sie mit 5:0 bezwingen.*

*Beim Auswärtswochenende in München dann fing unser Pech leider wieder von vorne an.
Obwohl wir es gegen ESV schafften, zur Halbzeit 2:0 vorne zu liegen,
konnten wir in der zweiten Hälfte wohl gar nicht daran glauben zu siegen.*

*Mit 3:4 ließen wir uns den Sieg noch wegschnappen,
schon wieder gingen uns unverdient Punkte durch die Lappen.
Sehr enttäuscht gingen wir vom Platz,
es am nächsten Tag gegen Wacker besser zu machen war sofort unser Vorsatz.*

*Doch auch hier hatten wir trotz eines guten Spiels kein Glück
und fuhren nach einem 1:2 leider ohne Punkte zurück.
Dann im letzten Heimspiel gegen Schwabach waren wir gleich von Beginn an hellwach.
Alle wussten, es müssten noch Punkte her, mindestens einer und am besten noch mehr.*



Damenmannschaft: Hinten von links: Leonie Ziegler, Antonia Meder, Eva-Maria Bermüller, Klara Albert, Barbara Weigl, Nina Rolfs und Pia Glockner. Mitte von links: Mareike Menschick, Sophia Kippes, Sarah Schulz, Emiliij Deckler, Eva Steinhoff, Lisa Geisel, Laura Öhler und Zoe Fremgen. Vorne: Veronika Leikauf.

*Geführt haben wir bis lang in die zweite Halbzeit vom Spiel,
am Ende waren es dann aber doch wieder ein paar dumme Fehler zu viel.
So hatten wir mit dem 1:1 noch Glück
und haben leider nach der Hinrunde an Punkten nur vier Stück.*

*In der Rückrunde gibt es damit zu tun noch sehr viel, damit wir erreichen unser Ziel.
Leider werden uns zur Halle auch wieder ein paar Füchse verlassen,
auch ein paar der ganz ganz krassen, wir können es immer noch nicht fassen.*

*Schon im Juli ging uns Juli hops, wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute,
viel Erfolg und einen Mops.*

*Auch Nina wird zukünftig in Heidelberg Beerpong spielen,
und dort hoffentlich auch beim Hockey viele Tore erzielen.*

*Wir wünschen ihr viel Glück mit der Pharmazie und hoffen sie vergisst uns nie.
Mareike wird in Rosenheim Physiotherapie studieren,
wir hoffen, sie kommt bald zurück und wir können von ihren heilenden Künsten profitieren.*

*Antje werden wir wieder an den Norden verlieren, dort wird sie in Kiel Psychologie studieren.
Schade, dass sie nach einem Jahr schon wieder muss gehen,
wir hoffen, sie trotzdem nochmal in Würzburg zu sehen.*

*Nicht nur wir werden unseren Oberfuchs vermissen,
auch so mancher Herrenspieler wird sicher die Trauerflagge hissen.
Wir sind bald als Besuch in Augsburg am Start und schauen nach, ob sie da auch einen Trockner hat.*

Die Damen





hausgemacht:

EIS & KAFFEE

CRÊPES & WAFFELN

KLASSISCH & *vegan*

Benito *Eiscafé*

EISCAFÉ BENITO GMBH

DOMSTRASSE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG

TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE

Erfolgreiche Feldhinrunde macht Hoffnung für die Hallensaison

Mitte August war es soweit – nach gut dreiwöchiger Pause bat uns Maciej nach unserem erstaunlich souveränen Aufstieg wieder zum Schuftan an den Hockeyplatz.

In der ersten Vorbereitung mit unserem polnischen Coach lernten wir seine „short running exercises“, die an sich auch kurz waren, allerdings nicht, wenn man davon pro Training ungefähr vierundzwanzig absolvieren muss, und seine Kraftzirkel fürchten und gleichzeitig lieben, denn schnell merken wir, dass die harte Arbeit Früchte trug.

Nach einer gefühlten Ewigkeit durften wir dann auch endlich wieder den Stock in die Hand nehmen, anfangs ließ der Trainingskader aufgrund von Urlaub, Semesterferien oder Verletzung noch ein wenig zu wünschen übrig.

Neu mit dabei war Glucho, dem in seiner alten Heimat Dortmund Maciej's Pendelläufe sicherlich nicht sonderlich gefehlt hatten und der fortan Jonny in der Verteidigung ersetzen sollte, der sich für ein halbes Jahr auf die Insel verabschiedet hatte, um die fünfte englische Liga aufzumischen – viel Erfolg dafür!!

Nach einigen Trainingseinheiten und zwei kurzzeitig abgesagten Testspielen, ging es für uns nach München auf ein Vorbereitungsturnier mit den Ligakonkurrenten von RWM, TuS und Erlangen. Beschreiben wir unsere Leistung an besagtem Wochenende mal eher als mittelmäßig.



Oben v.l.: Tillmann Fischdiek, Simon Schlereth, Daniel Halmanns, Claus Tränkner, Julius Friesecke, Leonard Raphael, Yannick Weigl, Philip Bleibaum, Christoph Skutschik; Mitte v.l.: Trainer Maciej Matuszynski, Christian Hoffmann, Holger Schwab, Maximilian Voigt, Andreas Spitz, Philipp Stenzel, Luis Link, Leonhard Theiss, Yannick Hempfling, Julian Walz; Unten v.l.: Uwe Steinbach, Sven Assmann, Georg Herrmann, Florian Forster, Lukas Gövert, Peter Forster, Julian Bleibaum, Jonathan Berneth, Alexander Heinrich, Leo Meinhold

In den kommenden Wochen gaben wir nochmal Vollgas im Training und bei einem dann deutlich positiveren Testspiel bei Zweitligist HGN und dann war es soweit: erste Drittliga-Feldspiel in der Geschichte des Vereins bei Mitaufsteiger Hanau, das wir mit 2:1 gewinnen konnten und somit wichtige 3 Punkte zum Auftakt sammeln konnten.

Eine Woche später ging es weiter mit zwei Heimspielen gegen TuS Obermenzing und den RRK, die wir sensationell und verdient mit 5:2 und 5:1 für uns entschieden. Somit hatten wir nach 3 Spielen mehr Punkte, als in der kompletten vergangenen Drittligasaison in der Halle und konnten es gar nicht so richtig fassen, als wir eine Woche später auch noch ein 1:0 über RW München folgen ließen! So hatten wir unter Maciej bis dahin saisonübergreifend noch kein einziges Spiel verloren, dafür 13 Matches gewonnen und nur eines Unentschieden gespielt.

Wahrscheinlich waren wir zu sehr mit den Gedanken an diese unglaubliche Serie beschäftigt und so verloren wir in einem eher schwächeren Spiel gegen griffige Darmstädter zum Abschluss der Herbstrunde knapp, aber nicht unverdient mit 2:3. Trotzdem verbrachten wir noch einen schönen Tag im Rahmen unseres erstmalig ausgetragenen Saisonabschlussfestes, das in Zukunft gerne wiederholt werden darf!

Trotz der Niederlage am Ende, bleibt eigentlich durchweg Positives zu sagen: 12 Punkte nach 5 Spielen - das ist mehr, als wir uns davor auch nur annähernd erträumt hätten! Ein wahnsinnig breiter Kader, in dem der Konkurrenzkampf das Trainingsniveau hebt und Maciej viele Möglichkeiten in der Zusammenstellung des Spielkaders lässt.

Eine zweite Mannschaft, die ungeschlagen an der Spitze der Verbandsliga steht. Durchweg gut besuchte Spiele, tolle Stimmung und außerdem regelmäßige Berichte in der MainPost oder auf TvTouring. Das alles kommt sicherlich nicht von ungefähr und vor allem Dank Maciej haben wir uns im letzten halben Jahr noch einmal deutlich weiterentwickelt und so freuen wir uns auf die nun beginnende Hallensaison in der 2. Regionaliga Süd.

Sicherlich können und wollen wir dort ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden, ohne uns aber zu viel Druck machen zu wollen. Erst einmal stehen nun zwei Vorbereitungsturniere in Heidelberg und Leverkusen an, auf die wir uns tierisch freuen und gespannt sind, was der Coach in der Halle aus seinem Trainerhut zaubert!

Bis dahin ein herzliches Dankeschön an alle Fans, Gönner und Unterstützer für eine geile Herbstrunde! Bis bald in der Halle des TVU, Eure 1. Herren



SPIELPLAN HALLENSAISON 2016/17

Heimspiele der 1. Herren und 1. Damen beim TV Unterrübbach, alle anderen Heimspiele im Friedrich-Koenig-Gymnasium

H = heim, A = auswärts

	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	3. Herren	MJA	WJB	MJB I	MA I	MA II
12.11.	TVS2 A16.45			HCS A17.15						
13.11.									in SW	
19.11.		Wü	NHTC A16.00		in Wü			in N.	in Wü	
20.11.	NHTC2 H12.45			HGN3 H11.00			in SW			
26.11.				BTS A12.00						
27.11.	BTS A12.00		MSC A13.30			in Fürth				in Fü
3.12.	CaM H18.30		HCL H17.00	TVS2 H16.45					in Er	
4.12.			Fr H11.00				in Wü			
10.12.			MHC A16.00	TBE2 H17.00						in Wü
11.12.	HGN2 A16.45		TSVM A13.30		in Fü					
17.12.		Erlangen	RWM H18.00	TBE2 A13.45			in BT			
18.12.								in SW		
Weihnachten										
07.01.										
08.01.						in N., Siedlerh.				
14.01.				TVS2 A16.15				in SC	Endr. in BT	
15.01.	TV2 H12.45		NHTC H11.00							
21.01.	NHTC2 A16.45		HCL A16.00				Platz. in N.			
22.01.		Fürth	FTF A11.00							in N.
28.01.	BTS H17.15		MSC H 15.30				Platz. in BT	in Wü		
29.01.				HCS H11.00		Bay.M. in Süd			BM in N.	
04.02.	HGN2 H18.45		MHC H17.00		in Er				BPM in M.	
05.02.			TSVM H10.00	BTS H11.00			BPM in N.	BM in N.		
11.02.	CaM A18.30			HGN3 A16.45						
12.02.			RWM A12.00					BPM in Süd		in Fü
18.02.					in Wü					
19.02.										
Fasching										
11.03.										
12.03.										

KA	MB I	MB II	KB I	KB II	MC	KC I/II	KC III	MD	KD I	KD II/III
in Er		in SW				in SW		in SW		
									in SW	
					in Fü					in MHC
	in SW		in SW					in MHC		
		in Fü								
							in SW			
				in Wü	in Wü					
in Wü	in Fü								in SC	
						in Wü				
		in Wü					in Wü			
			in Wü					in Er		
				in Wü						in SW
htsferien										
			in Wü		in Er					
				in SW						
	in N.						in Fü			
						in N.				
in Wü									in Wü	
		in Er	in Er							in Wü
				in SW	in SW					
	in Wü						in SW			
						in Er				
Endr. In BT									in N.	
	BPM in N.		BM in N.							
	BM in M.		BPM in M.					in Wü		in Fü
gsferien										
									in Fü	
						in Wü				

PIZZA

01. PIZZA NAPOLI
02. PIZZA VEGETARIA
03. PIZZA SOLE MIO
04. PIZZA SALAMI
05. PIZZA FUNGHI
06. PIZZA OLIVEN
07. PIZZA ROMA
08. PIZZA SALMI
09. PIZZA SA
10. PIZZA S
11. PIZZA
12. PIZZA
13. PIZZA
14. PIZZA
15. PIZZA
16. PIZZA
17. PIZZA
18. PIZZA
19. PIZZA

**PIZZERIA
Club-Restaurant**

**ALLE SPEISEN
AUCH ZUM MITNEHMEN**

**Telefonisch bestellen
30min später abholen
0931 - 88 32 28
Montag Ruhetag**

**Auf Ihren
Besuch freut
sich Teodoro Resta
mit seinem Team
Zeppelinstr. 116 - 97074 Würzburg**

La Pineta

das italienische Club-Restaurant

23. SPOR

A-Mädchen Dritter bei der bayerischen Pokalmeisterschaft



HTCW-A-Mädchen: Dritter der bayerischen Pokalmeisterschaft in Rosenheim: (hinten von links) Annunciata Kутtenkeuler, Lucia Albert, Leonie Broschart, Lara Jost, Casandra Wagner, Zina Thomas; (Mitte von links) Nele Pöhler, Fenja Sahlmüller, Lea Hüttmann, Marie-Sophie Müller, Klara Eiselein, Franka Albert, Clara Böhmer; (liegend) Torfrau Emma Simon.

Wir können in der Oberliga mithalten

Mit neun Jungs versuchten wir unser Glück in der Oberliga. Es war klar, dass wir an jedem Spieltag auf Schützenhilfe von den C Knaben angewiesen waren, um überhaupt antreten zu können. (An dieser Stelle herzlichen Dank all den Jungs die ausgeholfen haben, als wir sie gebraucht haben und hätten, wenn wir noch mehr gebraucht hätten.)

Wir starteten glücklich gegen Schwabach in die Saison und trafen aus fast allen Positionen. Gegen die Nürnberger Mannschaften verloren wir allerdings deutlich. In der Hinrunde mussten wir uns auch knapp gegen Schweinfurt und Bayreuth geschlagen geben und spielten gegen Marktbreit nur ein Unentschieden.

In der Rückrunde fuhren wir dann nur noch Siege ein. Wir haben gezeigt, dass wir in der Oberliga mitspielen können, auch wenn noch Luft nach oben ist. J.B.



B-Knaben: (von links) Barbara, Niko, Christian, Jonathan, Aaron, Vincent, Gustav, Julius (C), Valentin (C), Elias (C), Calvin. Es fehlen von den B Knaben noch Paul und Jakob und die Trainer Philip und Maciej.

Neue Herausforderungen

Nach einer erfolgreichen Hallensaison als D-Mädchen erwartete einen Großteil der Mannschaft auf dem Feld eine neue Herausforderung: das Kleinfeld mit zwei großen Toren und Torhütern. Auch wenn die Umstellung auf die ungewohnte Spielfeldgröße zunächst zu Orientierungsschwierigkeiten führte und die gegnerischen Mannschaften offensichtlich in der Mehrheit aus Mädchen des älteren Jahrgangs zusammengesetzt waren, schlugen sich unsere Mädels sehr tapfer und konnten nicht nur unser Tor verteidigen, sondern durch gutes Zusammenspiel auch den ein oder anderen Treffer erzielen!

Auch bei den restlichen D-Mädchen hat sich einiges getan: sie werden seit dem Frühjahr durch die ehemaligen Minis verstärkt. Trotz deren Aufregung vor den ersten „richtigen“ Spieltagen gegen andere Mannschaften und auf unbekanntem Plätzen zeigten die Mädels was sie können und setzten etliche Spielzüge aus dem Training sehr gut um – was zu vielen Toren führte!

Neben den „alten Hasen“ sind in beiden Mannschaften unsere vielen Anfänger ein

wichtiger Bestandteil: Auch wenn vielleicht noch nicht alles 100% passt, sind auch bei ihnen große Fortschritte zu sehen!

Wir können uns also auf eine schöne Hallensaison freuen!

Mädchen C am 24. September in Erlangen

Nach einer langen Sommerpause traten sieben C-Mädchen zu ihrem letzten Feldspieltag in Erlangen an. Bei gutem Wetter starteten wir noch etwas verschlafen in unser



Unsere C-Mädchen in Fürth

Hinten von links:

Lisa Diegelmann, Nelly Blümig, Trainerin Yule Fischeck, Luise Will und Antonia Melzer.

Vorne von links:

Elisa Spall, Frieda Med und Laetitia Kutenkeuler.

erstes Spiel gegen Großgründlach. Leider waren unsere Gegenspielerinnen wacher und haben sich auf dem großen Spielfeld besser zurechtgefunden. Unsere Abwehr versuchte mit allen Mitteln, den Ball aus dem eigenen Schusskreis nach vorne zu bringen, doch die anderen ließen nicht nach und schafften es, ein Tor zu schießen. So ging dieses Spiel mit 1:0 verloren.

Nach einer kurzen Pause ging es gegen den Gastgeber aus Erlangen. Dieses Mal haben wir besser ins Spiel gefunden und kleine Fehler aus dem ersten Spiel verbessern: Wir konnten nicht nur die Angriffe der Gegner abwehren, sondern auch selbst in den Schusskreis der Erlangerinnen kommen. Leider war dort Schluss und wir sind nicht am Torwart vorbeigekommen, sodass das Spiel 0:0 endete.

Auch im letzten Spiel des Tages ging es gegen Erlangen, die mit zwei Mannschaften an dem Spieltag antraten. Wieder zeigten wir, was wir konnten und haben auch Tor geschossen. Trotz unserer guten Abwehr und einer starken Torhüterin, die einige Ecken Light stark abgewehrt hat, hat auch Erlangen zwei Tore schießen können und das Spiel ging 2:1 gegen uns aus.

Trotzdem lässt sich sagen, dass die Mädels (ohne Auswechsler!) wirklich stark gekämpft und sich von Spiel zu Spiel gesteigert haben.

Mädchen D am 02. Oktober in Bayreuth

Vier D-Mädchen machten sich am 2.10. auf nach Bayreuth zu ihrem letzten Spieltag auf dem Feld. Dort warteten zwei Mannschaften des NHTC und die Gastgeberinnen vom BTS auf uns.



Mädchen D beim NHTC

Von links nach rechts: Trainerin Veronika Leikauf, Elisa Dreier, Jule Bienmüller, Mariela Nani, Klara Löffler, Yanne Tomasek, Lydia Widmann

Im ersten Spiel trafen wir direkt auf eine der Nürnberger Mannschaften. Wir waren nach der langen Fahrt noch etwas verschlafen und so stand es schnell 4:0 gegen uns. Langsam wachten auch wir auf und begannen Hockey zu spielen. Durch einen schnellen Freischlag konnten wir die Nürnberger Abwehr überraschen und ein Tor schießen. Kurz danach war das Spiel schon zu Ende und es blieb beim 4:1.

Direkt im Anschluss ging es wieder gegen eine Mannschaft vom NHTC. Dieses Mal haben wir es geschafft, schnell und vor allem zusammen zu spielen. Ein Tor wollte trotz vieler Angriffe und Schüsse aber nicht fallen. Da wir in diesem Spiel besser verteidigten und deckten, haben auch die anderen kein Tor schießen können und die Partie endete 0:0.

Für das Spiel gegen Bayreuth haben wir nochmal alle Kräfte gesammelt: Schließlich hatten wir uns noch ein Tor und einen Sieg wirklich verdient! Durch ein schnelles Spiel und viele schöne Spielzüge miteinander haben wir uns oft bis vor die Tore der Anderen gekämpft – dort war allerdings Schluss! Unglücklicherweise haben es die Gastgeber, im Gegensatz zu uns, geschafft ein Tor zu schießen und das Spiel ging 1:0 für sie aus. Bei drei Spielen ohne Auswechsler und einem Gegner, der 15 Mädchen dabei hatte kann das im dritten Spiel allerdings schon mal passieren.

Ihr habt das wirklich super gemacht und wir sind sicher, in der Halle werdet ihr eure Spiele auch wieder gewinnen!



Erfolg steuern

HKM

STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

Feldsaison 2016/17

1. Regionalliga Süd - Herren

1.	Dürkheimer HC	5	17 : 6	15
2.	HTC Würzburg	5	15 : 7	12
3.	TEC Darmstadt	5	14 : 9	10
4.	Rüsselsheimer RK	5	11 : 14	7
5.	TuS Obermenzing	5	11 : 14	4
6.	TB Erlangen	4	7 : 12	4
7.	HLC RW München	5	8 : 12	2
8.	1. Hanauer THC	4	3 : 12	0

Oberliga - Damen

1.	Wacker München	5	12 : 3	15
2.	Münchner SC 2	5	20 : 1	13
3.	TB Erlangen	6	6 : 5	11
4.	TV 48 Schwabach	6	8 : 12	7
5.	ESV München	6	10 : 14	6
6.	HLC RW München	6	5 : 14	5
7.	HTC Würzburg	6	10 : 13	4
8.	TuS Obermenzing 2	6	6 : 15	4

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren

1.	HTC Würzburg 2	3	26 : 5	9
2.	TB Erlangen 2	3	14 : 0	9
3.	HC Schweinfurt	3	17 : 6	6
4.	HG Nürnberg 3	2	6 : 5	3
5.	Nürnberger HTC 3	3	6 : 19	3
6.	SpVgg Greuther Fürth 2	3	2 : 17	0
7.	TV 48 Schwabach 2	3	3 : 22	0

Feldsaison 2016

Weibliche B-Jugend, Verbandsliga

1.	Bayreuther TS	8	20 : 4	21
2.	HTC Würzburg	7	14 : 3	15
3.	SpVgg Greuther Fürth	8	18 : 11	15
4.	HG Nürnberg 2	7	7 : 17	3
5.	Marktbreiter HC	8	0 : 24	0

A-Mädchen, Oberliga

1.	HG Nürnberg	5	19 : 0	15
2.	TB Erlangen	5	10 : 4	9
3.	TV 48 Schwabach	5	9 : 5	9
4.	HTC Würzburg	5	3 : 6	6
5.	Nürnberger HTC	5	3 : 17	6
6.	Bayreuther TS	5	1 : 13	0

A-Mädchen, Endrunde, Platz 4-6

1.	HTC Würzburg	4	5 : 1	10
2.	Nürnberger HTC	4	3 : 2	7
3.	Bayreuther TS	4	0 : 5	0

A-Mädchen, Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	TB Erlangen			
2.	SB DJK Rosenheim			
3.	HTC Würzburg			
4.	Wacker München			

A-Mädchen II, Verbandsliga

1.	HC Schweinfurt	6	28 : 7	16
2.	CaM Nürnberg	6	8 : 4	12
3.	SpVgg Greuther Fürth	6	12 : 8	10
4.	Nürnberger HTC 2	6	15 : 9	7
5.	HTC Würzburg 2	6	10 : 6	7
6.	TB Erlangen 2	6	11 : 15	7
7.	Marktbreiter HC	6	1 : 36	0



B-Mädchen, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	8	17	: 6	17
2.	HG Nürnberg	8	17	: 7	17
3.	HTC Würzburg	8	10	: 13	12
4.	SpVgg Greuther Fürth	8	7	: 15	6
5.	TV 48 Schwabach	8	11	: 21	4

B-Mädchen II, Verbandsliga

1.	Bayreuther TS	6	22	: 5	13
2.	TB Erlangen 1	6	14	: 3	13
3.	Nürnberger HTC 2	6	12	: 10	12
4.	TB Erlangen 2	6	9	: 5	11
5.	HG Nürnberg 2	6	9	: 7	6
6.	HTC Würzburg 2	6	3	: 21	3
7.	HC Schweinfurt	6	3	: 21	0

Männliche B-Jugend, Oberliga

1.	HG Nürnberg	5	53	: 6	13
2.	TV 48 Schwabach	5	24	: 10	11
3.	HTC Würzburg	5	19	: 12	9
4.	Nürnberger HTC	5	13	: 15	7
5.	HC Schweinfurt	5	5	: 29	3
6.	TB Erlangen	5	4	: 46	0

Männliche B-Jugend, um Platz 1-3

1.	HG Nürnberg	4	14	: 7	10
2.	TV 48 Schwabach	4	14	: 16	4
3.	HTC Würzburg	4	13	: 18	3

**Männliche B-Jugend,
Bayerische Pokalmeisterschaft**

1.	Nürnberger HTC				
2.	HTC Würzburg				
3.	SB DJK Rosenheim				
4.	Wacker München				

A-Knaben, Verbandsliga

1.	TV 48 Schwabach	10	88	: 26	30
2.	HTC Würzburg	10	50	: 29	21
3.	Marktbreiter HC	10	51	: 38	21
4.	Bayreuther TS	10	28	: 54	7
5.	SF Großgründlach	10	14	: 47	6
6.	Nürnberger HTC 2	10	19	: 56	4

B-Knaben, Oberliga

1.	HG Nürnberg	6	51	: 4	18
2.	Nürnberger HTC	6	57	: 9	15
3.	HC Schweinfurt	6	11	: 26	9
4.	TV 48 Schwabach	6	9	: 19	6
5.	Bayreuther TS	6	6	: 33	6
6.	Marktbreiter HC	6	6	: 26	4
7.	HTC Würzburg	6	9	: 32	4

B-Knaben, um Platz 5-7

1.	HTC Würzburg	4	6	: 5	7
2.	Bayreuther TS	4	7	: 5	6
3.	Marktbreiter HC	4	6	: 9	4

Spaß haben bei der HTCW-Champions Trophy

Am 10. Juli 2016 wurde nicht nur das Fußball-Europameisterschafts-Endspiel zwischen Portugal und Frankreich ausgetragen (wer sich noch erinnern kann: Portugal hat 1:0 gewonnen), es war auch der Tag der HTCW-Champions Trophy.

Wie in den vergangenen Jahren ging es bei diesem Jedermann-Turnier mit ganz unterschiedlichen Altersstufen sowohl ums Gewinnen, wie ums Spaß haben. Vier Mann-

schaften waren in diesem Jahr zustande gekommen.

Beim gemütlichen Teil des Zusammenkommens haben wir unseren neuen Gasgrill eingeweiht und vom reichlich gedeckten Salat- und Kuchen-Büffet geschlemmt.

Es war ein sehr schönes Fest. Herzlichster Dank an alle, die mitgemacht haben!

Matz und Bartosz

Verschiedenes

Rückenschule im HTCW

Seit etlichen Jahren schon bietet der HTCW am Dienstagabend in der Gymnastikhalle des Dag-Hammerskiöld-Gymnasiums am Frauenlandplatz eine Rückenschule für Frauen und Männer an.

Das Training findet ab 19.30 Uhr statt. Info und Anmeldung bei **Sabine Finkler-Amling** E-Mail: bus-amling@t-online.de

Zwei Tipps für Weihnachtsgeschenke

Zum einen ist der zweite Band der Kinderbuchreihe „Die Hockey-Kids“ erschienen. Er heißt: „Die Hockey-Kids – Tolle Fahrt voraus!“. **Leseprobe:** https://issuu.com/moncoqedition/docs/leseprobe_die_hockey-kids_band_2_to

Zweiter Tipp: Die DVD der erfolgreichen Hockey-Dokumentation „Ecke, Schuss - Gold“ (Kaufpreis 30,16 Euro) wird in der Hockeyfamilie mit Sicherheit zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken gehören – auch für die,

die es im Kino schon gesehen haben. Im Vergleich zum Kinofilm enthält die DVD nämlich noch acht Zusatzfilme, die insgesamt aus 45 Minuten Bonusmaterial bestehen. **Hier kann man die ESG-DVD bestellen:** www.eckeschussgold.de/shop

Jeder sollte den HTCW-Newsletter beziehen

Seit rund drei Jahren informiert neben Clubzeitung und Rundschreiben der **HTCW-Newsletter** aktuell Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins über Neuigkeiten im HTCW. Den HTCW-Newsletter gibt es kostenlos und im Regelfall wöchentlich. Den HTCW-Newsletter kann bestellen oder abbestellen unter <http://www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter>

Die für den HTCW-Newsletter verwendeten E-Mail-Adressen sind geschützt und werden nicht weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet. **Fragen zum Newsletter beantwortet gerne:** vorstand-1@htcw.org



EEV KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]

Eindrücke von den Sommerferiencamps der Kinder auf der Platzanlage im August 2016



Aufsteiger schießt sich an die Tabellenspitze der Regionalliga

Hockey-Fans jubeln unerwartet klare Siege des HTC Würzburg gegen den TuS Obermenzing und den Rüsselsheimer RK

LIVE

HOCKEY (CAM)

Regionalliga Süd Feld Männer

HTC Würzburg - TuS Obermenzing	5:2
HLC RW München - TB Erlangen	2:5
Rüsselsheimer RK - 1. Hanauer THC	4:0
TEC Darmstadt - Dürkheimer HC	2:3
HTC Würzburg - Rüsselsheimer RK	5:1
1. (4) HTC Würzburg	3 3 0 0 12:4
2. (1) Dürkheimer HC	3 3 0 0 11:4
3. (3) Rüsselsheimer RK	3 2 0 1 8:7
4. (2) TEC Darmstadt	3 1 1 1 6:6
5. (7) TB Erlangen	3 1 1 1 7:9
6. (5) HLC RW München	2 0 1 1 5:7
7. (6) TuS Obermenzing	4 0 1 3 8:14
8. (8) 1. Hanauer THC	3 0 0 3 2:8

Das hat niemand für möglich gehalten: Aufsteiger HTC Würzburg steht nach drei Spielen an der Spitze der dritthöchsten Spielklasse. In Partien mit hohem Unterhaltungswert besiegten die Hockey-Männer auf der Kunstrasenanlage in der Zeppelinstraße den TuS Obermenzing mit 5:2 und auch den favorisierten Rüsselsheimer Ruder-Klub mit 5:1.

Das erste Heimspiel in der 1. Regionalliga hätte gegen München-Ober-

menzing nicht besser beginnen können: Schon nach sechs Minuten hatten Philip Bleibaum und Max Weinke ihr Team mit 2:0 in Führung geschossen. Doch die Gäste kamen zurück und glichen bis zur Pause aus. In der zweiten Hälfte erhöhte Würzburg den Druck und kam zu vielen Torchancen. Drei Mal konnte Obermenzing die HTCW-Stürmer nur regelwidrig am Torschuss hindern. Dreimal gaben die Schiedsrichter Siebenmeter. Zweimal davon traf Philip Bleibaum. Zum 5:2 traf kurz vor Schluss Linus Link.

Mit großem Selbstvertrauen gingen die Würzburger am Feiertag ins Spiel gegen den Rüsselsheimer RK. Die Favoritenrolle aber lag bei den Gästen aus Hessen, die in den letzten Jahren viel Erfahrung in der zweiten Liga und 1. Regionalliga sammeln konnten. Würzburg ging wieder früh

durch Philip Bleibaum in Führung. Durch aufmerksame Deckungsarbeit ließ der HTCW mit zunehmender Spieldauer immer weniger Gäste-Chancen zu. Indes drehten die Stürmer immer mehr auf und spielten Rüsselsheim bis zum 5:1 durch Tore Julian Bleibaum (2) und Maximilian Voigt (2) regelrecht an die Wand.

Trotz der Tabellenführung bleibt der Aufsteiger auf dem Boden. „Unser Saisonziel ist weiter der Klassenerhalt“, sagt Spielführer Julian Bleibaum, der die Geschlossenheit seiner Mannschaft lobt. Auch Trainer Matuszynski zeigte sich zufrieden. Nur mit der Chancenverwertung war er nicht glücklich: „50 Prozent Trefferquote ist zu wenig. Das kannst du dir nur leisten, wenn du - wie diesmal - zehn Chancen pro Spiel hast.“ Die begeistertsten Würzburger Hockey-Fans freuen sich schon jetzt auf

die beiden letzten Feldpartien am kommenden Samstag gegen Rot-Weiß München (15 Uhr) und am Sonntag, 16. Oktober, im Rahmen eines großen Saisonabschlussfestes gegen TEC Darmstadt (11 Uhr).

Oberliga Bayern Feld, Frauen

TV Schwabach - ESV München	1:3
Münchner SC II - TB Erlangen	0:0
TV Schwabach - HLC RW München	3:0
HTC Würzburg - TuS Obermenzing II	5:0

1. (4) TV Schwabach	3 2 0 1 7:2
2. (7) Wacker Würzburg	2 2 0 0 4:1
3. (1) Münchner SC II	2 1 0 0 5:0
4. (3) TB Erlangen	2 1 1 1 2:3
5. (2) HLC RW München	3 1 1 1 3:5
6. (5) HTC Würzburg	3 1 0 2 5:6
7. (6) ESV München	3 1 0 2 3:4
8. (8) TuS Obermenzing II	3 0 1 2 1:9

Verbandsliga Nordbayern Feld, Männer

HTC Würzburg II - SpVgg Greuther Fürth II	5:2
TB Erlangen II - Nürnberger HTC III	3:0

1. (1) HTC Würzburg II	3 3 0 0 26:5
2. (2) TB Erlangen II	2 2 0 0 11:9
3. (4) HLC Schwabach	2 1 0 1 13:6
4. (3) Nürnberger HTC II	3 1 0 2 4:19
5. (5) SpVgg Greuther Fürth II	0 0 0 0 0:0
6. (6) SpVgg Greuther Fürth II	2 0 0 2 2:13
7. (7) TV 08 Schwabach	2 0 0 2 1:16



Typisch für das ganze Spiel: Der Würzburger Dominik Lehrieder (rechts) enteilt dem Rüsselsheimer Finley Schwarz.

FOTO: HEIKO BECKER

**Yannick Bastian:
Über Olympia zum HTCW**



Hallo, ich bin Yannick, der diesjährige Freiwilligendienstler. Ich bin 17 Jahre alt; 18 werde ich im April 2017. In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, treffe mich mit Freunden, koche und backe. Viele werden sich bestimmt die Frage stellen, wie ich als Mensch, der keine Ahnung hatte vom Hockey, zum HTCW gekommen bin. Eigentlich ein großer Zufall. Nachdem ich jahrelang selbst Leistungssport Leichtathletik (Zehnkampf) gemacht habe, war für mich relativ schnell klar, ich will nach meinem Realschulabschluss eine Ausbildung machen die viel mit Bewegung zu tun hat. Nachdem mir die richtige Ausbildung allerdings nicht über den Weg gelaufen ist, entschied ich mich, Überbrückungsjahr einzulegen, in dem ich mich Weiterentwickeln kann und hoffentlich die passende Ausbildung finde.

Bis Mitte August 2016 ging ich davon aus, dass ich ein Jahr lang die Zimmererschule besuchen werde. Allerdings wuchs in mir seit den Olympischen Spielen der Gedanke, nach fast zwei Jahren Pause wieder Sport in einem Verein zu machen. Die

deutschen Hockey-Damen und die deutschen Hockey-Herren hatten mich in Brasilien mit ihrem Teamgeist so begeistert, dass ich „googelte“, ob man in Würzburg denn auch Hockeyspielen kann. Und so dabei kam ich bei der Homepage des HTCW auf das Stellenangebot für einen Freiwilligendienstler. Zum Glück für mich war die Stelle für das Schuljahr 2016/17 noch nicht besetzt. Nach erfolgreichem Bewerbungsgespräch habe ich schnell meine ursprüngliche Idee abgesagt und bin jetzt seit Schuljahresbeginn beim HTCW.

Danke für die gute Aufnahme und auf gute Zusammenarbeit!
Yannick Bastian

**Spaghetti essen für guten Zweck
im Ristorante „La Pineta“**



Seit 24 Jahren ist Teo Resta mit seiner Familie Wirt des „Ristorante Pizzeria La Pineta“ in der Zeppelinstraße und damit Pächter des Clubrestaurants im Hockey- und Tennis-Club. Als der Südtaliener im August vom verheerenden Erdbeben im mit-

telitalienischen Amatrice hörte, war ihm schnell klar, dass er helfen möchte. Resta: „Als Italiener bin ich praktisch verpflichtet, den Wiederaufbau der Stadt zu unterstützen.“

Und was kann besser geeignet sein, um die Spendenfreudigkeit der Menschen zu steigern, als der bekannteste Export-Artikel aus Amatrice überhaupt: die Spaghetti all’Amatriciana, Nudeln mit einer kräftigen Sauce aus Zwiebel, Speck und Tomaten. Zwei Euro jeder sieben Euro teuren Portion zweigt Teo Resta als Spende für Amatrice ab. Die Aktion kommt an: Viele Gäste ha-

ben in den letzten Wochen im „La Pineta“ schon auf diese Weise gespendet.

„Sogar ein Stammkunde, der sonst ausschließlich Pizzen isst, wollte helfen und hat deshalb bei mir Spaghetti all’Amatriciana bestellt“, freut sich Resta. Mindestens bis zum nächsten Sommer möchte das „La Pineta“ die Spendenaktion laufen lassen. Teo Resta plant bereits, in seinem nächsten Sommerurlaub im August 2017 nach Amatrice zu fahren, um das erlöste Geld aus Würzburg dort selbst an den Bürgermeister zu übergeben.



Trainer Maciej zieht in Oberdürrbach ein

Unser hauptamtlicher Trainer Maciej Matuszynski (Bildmitte) ist jetzt ein Würzburger. Im September hat er mit seiner Frau Malgorzata und seiner Tochter Maja eine Wohnung im Stadtteil Oberdürrbach bezogen.

Wir wünschen allen dreien, dass sie sich in Würzburg wohlfühlen. Danke allen Hockey-

freunden, die geholfen haben, die Wohnung zu finden, die Wohnung einzurichten, die Familie bei den Behördengängen zu unterstützen und Maja den Start in der Schule zu erleichtern. Im Bild helfen Robert Menschick (links) und Wolfgang Hoffmann (rechts), die Waschmaschine in die Maciejs neue Wohnung zu bringen.

**WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



BALTHASAR HÖHN
DAS BAUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2017

50 JAHRE

Ulrike Forster	19. Dezember 2016
Almut Detig	19. Februar
Sabine Watzl	6. März
Martina Theiss	3. September

60 JAHRE

Hans Heißler	2. März
Renate Vieth-Laßmann	12. August
Monika Pixis	17. August
Jutta Pfennig	6. September
Peter Schmelz	17. November
Frank Bleibaum	22. November

70 JAHRE

Roland Mathias	24. Oktober
Waldemar Dinkel	29. Oktober

75 JAHRE

Christoph Nestler	19. Januar
Helga Nestler	12. August

90 JAHRE

Josef Lauer	1. September
-------------	--------------

95 JAHRE

Carola Schurrer	16. August
-----------------	------------



Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

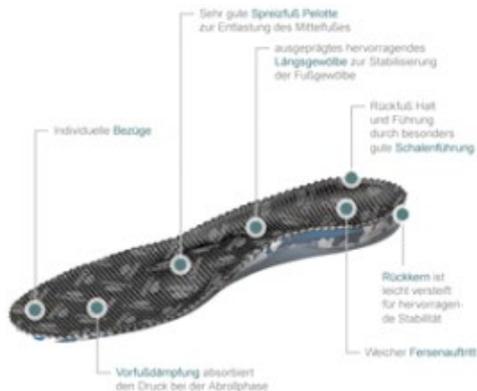
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel

Fussalis® - Sporteinlagen-Konzept



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept



Perfekte Passform:
Wird individuell an Ihren
Laufschuh angepaßt!

Fersendämpfung:
Absorbiert den Druck bei
der Aufsetzphase!

Längsgewölbe:
Stabilisiert und stützt
die Fußgelenke!

Vorfußpolsterung:
Absorbiert den Druck
bei der Abrollphase!

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Stoff- und
Lederbezüge
nach Wahl

Fussalis® - Sporeinlagen entlasten die
Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.

Deutlich mehr
Entlastung der
Fußmuskulatur
und -gelenke

Steigerung Ihrer
sportlichen
Leistung

Prophylaxe
der Füße vor
Überlastung

Der Laufkomfort wird erhöht und der
ganze Körper wird positiv beeinflusst.
Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer
Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.

Fussalis® von Blümel – für mehr Mobilität.

Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung
aus hochwertigen Materialien.



Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit



Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de

1./2. DAMEN:

Dienstag, 19.30-21.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 19.30-21.30 Uhr,
David-Schuster-Realschule
Freitag, 18.30-20.15
oder 19.45-21.30 Uhr
Veronika Leikauf,
Tel. 0160/96 57 78 68
Sophia Kippes,
Tel. 0157/5167 99 61
Maciej Matuszynski
damen@htcw.org

1. HERREN

Dienstag, 19.30-21.30 Uhr,
s.Oliver Arena
Donnerstag, 20.30-21.30 Uhr,
VHS/ehem. Peterschule
Freitag, 19-20.15 Uhr
oder 20.15 Uhr-21.30 Uhr, FKG
Julian Bleibaum,
Tel. 0157/34 37 10 64
Maciej Matuszynski
herren@htcw.org

2. HERREN

Montag, 20-21.45 Uhr, FKG
Dienstag, 19.30-21.30 Uhr,
s.Oliver Arena
Donnerstag, 20.30-21.30 Uhr,
VHS/ehem. Peterschule
Chris Hartl,
Tel. 0157/7252292
Andreas Spitz,
Tel. 0931/88 06 54 40,
Tel. 0171/6 33 59 44
herren2@htcw.org

3. HERREN

Montag, 20-21.45 Uhr, FKG
Mittwoch, 30-21.30 Uhr,
David-Schuster-Realschule
Chris Hartl,
Tel. 0157/7252292
herren3@htcw.org

TRAININGSKOORDINATION JUGEND

Maciej Matuszynski
trainer@htcw.org

WEIBLICHE JUGEND B (JAHRGÄNGE 2000, 2001)

Montag, 18.30-20 Uhr, FKG
Donnerstag, 18.00-19.15 Uhr,
Mönchbergschule
Lisa Geisel,
Tel. 0160/90 30 87 80
Philip Bleibaum,
Tel. 0175/5945803
Antje Weigl,
Tel. 0931/95 06 83,
Mobil: 0171/9 33 54 43
wjb@htcw.org

MÄDCHEN A (2002, 2003)

Montag, 18.00-20 Uhr, FKG
Donnerstag, 18.00-19.15 Uhr,
Mönchbergschule
Lisa Geisel,
Tel. 0160/90 30 87 80
Philip Bleibaum,
Tel. 0175/5945803
maedchen-a@htcw.org

MÄDCHEN B (2004, 2005)

Montag, 17.30-19.30 Uhr,
s.Oliver Arena
Freitag, 16.00-17.30 Uhr, FKG
Antje Eiselein,
Tel. 0931/5 83 28
Maxi Mayr
Yannick Bastian
maedchen-b@htcw.org

MÄDCHEN C (2006, 2007)

Montag, 16.30-18.00 Uhr,
s.Oliver Arena
Freitag, 16.15-17.45 Uhr,
David-Schuster-Realschule
Veronika Leikauf,
Tel. 0160/96 57 78 68
Sophia Kippes,
Tel. 0157/5167 99 61
Yule Fischediek
Joanna Weigl
maedchen-c@htcw.org

MÄDCHEN D (2008, 2009)

Montag, 16.30-18.00 Uhr,
s.Oliver Arena
Freitag, 16.15-17.45 Uhr,
David-Schuster-Realschule
Veronika Leikauf,
Tel. 0160/96 57 78 68
Sophia Kippes, T
el. 0157/5167 99 61
Yule Fischediek
Joanna Weigl
maedchen-d@htcw.org

MÄNNLICHE JUGEND A
(JAHRGÄNGE 1998, 1999)

Julian Bleibaum,
Tel. 0157/34 37 10 64
jugendwart-m@htcw.org

MÄNNLICHE JUGEND B
(JAHRGÄNGE 2000, 2001)

Montag, 20-21.45 Uhr, FKG
Dienstag, 18.30-20 Uhr, FKG
Donnerstag, 19-20.30 Uhr,
VHS, ehem. Peterschule
Andrea Schäflein,
Tel. 0152/34 07 93 07
mjb@htcw.org

KNABEN A
(JAHRGÄNGE 2002, 2003)

Dienstag, 18.30-20 Uhr, FKG
Donnerstag, 16.45-18.15 Uhr,
Mönchbergschule
Yannick Bastian
knaben-a@htcw.org

KNABEN B
(JAHRGÄNGE 2004, 2005)

Montag, 17-18.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 17-18 Uhr,
David-Schuster-Realschule
Philip Bleibaum,
Tel. 0175/594 58 03
Barbara Bleibaum,
Tel. 09302/4234
knaben-b@htcw.org

KNABEN C
(JAHRGÄNGE 2006, 2007)
Montag, 17-18.30 Uhr, FKG
Dienstag, 17-18.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 17-18.30 Uhr, FKG
Philip Bleibaum, Tel. 0175/594 58 03
Barbara Bleibaum, Tel. 09302/4234
knaben-c@htcw.org

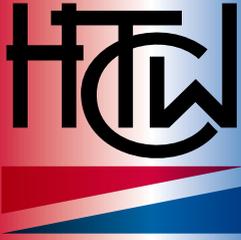
KNABEN D
(JAHRGÄNGE 2008, 2009)

Donnerstag, 16.00-17.00 Uhr,
Wolfskeel-Realschule
Freitag, 16-17.45 Uhr
(Jahrgang 2009 + Anfänger),
Wolfskeel-Realschule
Freitag, 17.00-18.30 Uhr
(Jahrgang 2008),
Wolfskeel-Realschule
Tiffany Wöllner, Tel. 09364/81 28 18
Daniel Seubert, Yannick Bastian
Zoe Fremgen
knaben-d@htcw.org

MINIS
(WEIBL./MÄNNL., 2010, 2011, 2012)

Freitag, 16-17 Uhr,
Goetheschule Parterre und 1. Stock
Katja Albert,
Tel. 0931/9 73 12
Eva Zimmer, Maxi Mayr, Laura Oehler
minis@htcw.org

**SENIOREN/ELTERN/
SPÄTEINSTEIGER**
Roland Mathias, Tel. 0931/465 83 80 04
rd.mathias@t-online.de



**H O C K E Y
T E N N I S
C L U B
W Ü R Z B U R G**

H A L L E N T R A I N I N G S Z E I T E N

**Oktober
bis Ostern**

FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 09 31/66 36 80 (p)
Fax 030/4 84 98 89 26 (p)
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

2. VORSITZENDER UND HOCKEY-ZEUGWART

Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 63 10 (p)
09 31 / 3 80 11 77 (g)
Mobil 01 71 / 8 08 80 33
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail rainer.schua@reg-ufr.bayern.de
rschua@gmx.de

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 0 93 02 / 42 34 (p)
Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
Mobil 01 63 / 6 42 08 92
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 0 93 02 / 42 34 (p)
Mobil 01 72 / 1 53 40 45
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon

Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 08 33
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

HOCKEY-SPORTWART

Christian Hoffmann

Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail sportwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER- OBMANN

Andreas Spitz

Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 88 06 54 40
Mobil 01 71 / 6 33 59 44
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werbung

Mühlweg 28
97218 Gerbrunn
Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
Telefon 01 60 / 91 04 95 63
E-Mail clauschristiane.vonandrian@t-online.de

PLATZANLAGE

Nils Oehler (Sprecher)

Schadewitzstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 47 95 (p)
Mobil 01 60 / 94 90 40 77
E-Mail oehler@roos-geoconsult.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 84 25
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 09 31 / 46 58 38 04
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski

Telefon 01 52 / 32 74 27 95
E-Mail trainer@htcw.org

L!VE**HERAUSGEBER**

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drössler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

Röder-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

600 Exemplare
25. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 1/2017

10. März 2017

L!VE**MITGLIEDSBEITRÄGE**

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 10,- danach 14,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	16,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	20,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	21,-
Erwachsene	23,-
Ehepaare / Familien	34,-
Passive Mitglieder	7,-

Fränkische Bierspezialitäten

aus der Privatbrauerei



Seit  1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de